Mailand, 26. März. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 104 B. Gregen, 62 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 14 065 kg. Die Verlegenheit dauert an. Angebote zu niedrig. Geschäfte daher gehemmt.

Lyon, 26. März. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 46 B. Organzin, 42 B. Tramen, 93 B. Gregen und hat 199 B. gewogen im Gesammtgewicht von 23 191 kg. Befriedigend. Preise aber eher schwach.

New-York, 17. März. (N.-Y. H.-Z.) Manufacturwaaren. In fremden Manufacturwaaren war der Verkehr infolge des jeder Beschreibung spottenden Wetters in der ersten Hälfte der Woche absolut Null und auch in den zwei letzten Tagen hat sich kaum irgend welcher nennenswerther Verkehr entwickelt. Doch ist die Tendenz im Ganzen eine ziemlich feste geblieben, und bei endlichem Eintritt besseren Wetters sieht man einer entschiedeneren Geschäftsbelebung entgegen. Die für diese Woche angezeigt gewesenen großen Auctionsverkäufe haben leidtragend auch verschoben werden müssen.

Havre, 27. März. Baumwolle flau. März 63 1/4, Juni 62 [illegible], September 61 [illegible], November 61 1/2. Frei.

Manchester, 27. März. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/4, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 9 [illegible], 60r Double courante Qualität 11 1/4, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Trautenau, 25. März. Garnmarkt. Der heutige Marktbesuch war ein zahlreicher und auch ausländische große Käuferfirmen waren gut vertreten. Der Begehr hat auch seitens des Inlandes zugenommen und war heute und im Laufe der Woche ein recht lebhafter, da die beginnende Bleichsaison eine vermehrte Nachfrage herbeigeführt. Der Umsatz deckt den Bedarf, die Preise sind heute den vorwöchentlichen gleichgeblieben und werden ohne sonderliche Schwierigkeit von den Spinnern erzielt. Man notirt wieder: Towgarn Nr. 10 mit 50—62, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 20 mit 38—42, Nr. 25 mit 33—36, Linegarn Nr. 40 mit 26—30, Nr. 50 mit 24—28, Nr. 65—70 mit 22—26 Gulden per Schock, je nach Qualität, zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnißmäßig.

Manila, 25. März. Hanf 26 £ 6s verschifft [illegible]. Wochenzufuhr 6000 B. Bestand 3s 8 1/2 d.

*— **Butterpreise von voriger Woche**: Bautzen 1,80 bis 2,00 M., Chemnitz 1,80—2,50 M., Kamenz 1,80—2,20 M., Löbau 1,80—2,00 M., Reichenbach 2,20—2,64 M., Großenhain 1,68 bis 1,92 M., Leisnig 1,92—2,00 M., Rochlitz 1,80—2,08 M.

Rotterdam, 25. März. Margarin. Eigner halten auf bisherige Preise, welche Käufer nur mit Widerstreben bewilligten; infolge dessen war der Umsatz beschränkt. Wochenumsatz 3001 F. Anfuhr 2389 F., Vorrath in erster Hand 10 210 F.

Hamburg, 27. März. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg aus London.) Deutsche Eier 5s 6d bis 5s 9d. Netto. Ruhig.

Hamburg, 27. März. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 18 1/4—19 M. — Kartoffelstärke still. Prima-Waare prompt 19—19 1/4 M. — Capillair-Stärkesyrup matter. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23 1/4 bis 24 1/4 M., 44 Bé 25—25 1/2 M. mit 1 1/4 Proc. Decort. — Traubenzucker fest. Prima gemahlen in Kisten 24 M., geraspelt in Säcken 24 1/4—25 1/4 M. mit 1 1/4 Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26—26 1/2 M. — Kaffee. Der Terminmarkt eröffnete heute Morgen in Folge abgeschwächter Notirungen von New-York in schwacher Haltung zu ca. 1/4 ₰ niedrigeren Coursen als gestern Nachmittag, da sich indessen nur sehr wenig Abgeber zeigten, so erachteten die hier und da vorliegenden Kaufordres, den Markt zu befestigen und schließt derselbe in günstiger Tendenz zu folgenden Preisen: März 60 1/4 ₰, Mai 60 1/2 ₰, September 55 1/2 ₰ und December 54 1/4 ₰. In effectiver Waare fand nur wenig Geschäft statt, indem Inhaber auf feste Preise hielten, während Käufer zurückhaltender waren. Die Umsätze beliefen sich auf ca. 2000 Sack Diverse. — Butter. Die Notirungen wurden heute um 7 M ermäßigt. Die Tendenz ist unentschieden. — Schmalz. Squire Schmalz in Tierces à 42 M., Royal 48 M., Hammonia 46 1/2 M. incl. Faß.

* **Hamburg**, 28. März, 11 Uhr. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Mai 61,25, September 55,75, December 54,75. Behauptet. Zufuhren in Rio 4000, in Santos 3000.

* **Hamburg**, 28. März. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. März 60,75, April 60,75, Mai 61,25, Juni 59,25, Juli 58, August 56,75. Fest.

Bremen, 27. März. Tabak. Umsatz 48 Faß Stengel, 1991 Packen St. Felix. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 51 ₰. Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, März 50 3/4 ₰, April 50 3/4 ₰, Mai 51 ₰, Juni 51 ₰, Juli 51 1/4 ₰, August 51 1/4 ₰. — Wolle. Umsatz 100 Ballen Cap, 45 Ballen Australische. — Schmalz. Armour 37 ₰, Wilcox 37 ₰.

Amsterdam, 27. März. Auf der heute in Padang abgehaltenen Auction von Regierungskaffee wurden 22 000 Pikols verkauft zum Durchschnittspreise von 45 fl. — Hier kamen für den 6. April zur Einschreibung 5595 Packen Javatabak.

* **Amsterdam**, 27. März. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Kaffeemarkt: Fest, mit Neigung zum Steigen, gut ordinair Java 38 1/2 Cents.

* **Havre**, 28. März, 10 Uhr. Kaffee. (Allgemeine des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Co.) Santos good average. Mai 73,25, fest, September 68,25, ruhig, December 66,75, schwach.

Santos, 26. März. (Telegramm von Zerrenner, Bülow & Co.) Kaffee. Good average bis Fest und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath 110 000 S., tägliche Ankünfte 2000 S. Markt fest.

Magdeburg, 28. März. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 24,00 M., do. 88° 23,35—22,90 M., do. Rend. 75° 17,00—19,40 M. — Tendenz: Ruhig, wenig Geschäft.

Magdeburg, 28. März. Fein Brodraffinade 30,00 M., fein Brodraffinade 29,50 M., Gem. Raffinade 27,75—28,50 M., Gem. Melis I. 27,50 M. — Tendenz: Sehr still.

Magdeburg, 29. März. Rohzucker I. Product: Durchgehend 1. a. B. Hamburg. März 14,05 M G., April 14,15 bis 14,12 1/2 M bez. u. G., 14,17 1/2 M Br., Mai 14,35 M bez., 14,37 1/2 M Br., 14,32 1/2 M G. Juni 14,50 M bez., 14,47 1/2 M Br., 14,45 M G. Juli 14,60 M bez. u. Br., 14,55 M G., August 14,65 M bez., 14,62 1/2 M G., 14,70 M Br., October-December 12,77 1/2 M bez., 12,80 M Br., 12,75 M G. — Tendenz: Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 27. März, Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,00 nom., per Juli 14,55, per August 14,40, per November 12,60, per December 12,60. Fest.

WTB. **Hamburg**, 28. März, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,00, per Juli 14,50, per August 14,35, per November 12,60, per December 12,65. Unentschieden.

Prag, 27. März. Rohzucker, loco 26,75, besser.

Paris, 27. März. Rohzucker 88° ruhig, loco 38,25. — Weißer Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 kg per März 40,50, per April 40,50, per Mai-Juni 40,75, per Mai-August 41,00.

London, 27. März. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 48 046 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 3812 Tons. Gelandet während der Woche 4711 Tons. — Kaffee. Vorrath 12 887 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 317 Tons. Ablieferung für den Export 846 Tons. Gelandet während der Woche 957 Tons. — Reis. Vorrath 17 489 Tons. Ablieferungen der Woche 1104 Tons. Gelandet während der Woche 1245 Tons. — Wetter: Dichter Nebel.

London, 27. März. Zucker. 96proc. Javazucker 15 1/2, ruhig. Rüben-Rohzucker 14 matt. — Kaffee, Plantation Ceylon und ostindischer 1s theurer, Costarica stetig, Guatemala 1—2s niedriger, Rio wurde zurückgezogen. — Cacao, Trinidad stetig, Granada irregulär, in einigen Fällen 2s höher, Jamaica unverändert. — Thee träge. — Reis matt. — Leinöl 18s 7 1/2 d. — Terpentinöl 28s 3d. — Rüböl 22s 7 1/2 d. — Baumwollöl 20s 9d. — Silberbarren 43 [illegible]. — Kupfer, Chilibarren 80 £ bis 80 £ 10s. — Zinn, Straits 166 £, englisches 157 £ 10s. — Blei, englisches 14 £ 12s 6d, spanisches 14 £ 10s. — Zink, gewöhnliche Marken 18 £ 17s 6d, besondere 19 £ 5s.

London, 26. März. Chili-Salpeter fester, 10 3/4 s. — Weinsteinsäure matt, 1s 6 1/2 d, fremde 1s 6d. — Citronensäure fest, 1s 6 1/4 d. — Chinin fest, deutsches 1s 9 1/2 d B., 1s 9d G. — Schwefelsaures Ammoniak fester, Beckton 12 £ 2s 6d, London 12—12 £ 2s 6d, Hull 11 £ 17s 6d, Leith 11 £ 17s 6d. — Kupfervitriol 20 £ 10s bis 21 £. — Kryst. Soda matt, 45s auf dem Schiff, 39s Tyne. — Quecksilber flau, zweite Hand 17 £ 10s bis 17 £ 13s 9d.

Breslau, 27. März. Kleesamen ohne Aenderung, rother fest, per 50 kg 25—30—33—38—41 M., weißer unverändert, per 50 kg 24—30—35—37—41 M., hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 M. — Tannenkleesamen gut behauptet, per 50 kg 35—37—39—41 M. — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 M.

Magdeburg, 28. März. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 48,90—49,60 M bei 50 M Verbrauchsabgabe, 30,00 M bei 70 M Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde wenig offerirt.

Breslau, 27. März. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per März 48,00, do. per April-Mai 48,00, do. per Mai-Juni 47,00, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per März 28,00, do. do. per April-Mai 28,00.

Stettin, 27. März. Spiritus unverändert, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 47,50, mit 70 M Consumsteuer 29,00, per April-Mai mit 70 M Consumsteuer 30,20.

Königsberg, 27. März. Spiritus per 100 l 100 Procent 50er loco 45,50, per März 45,50, per Frühjahr 46,50.

Danzig, 27. März. Spiritus per 10,000 l-Procent loco contingentirter 46,00, nichtcontingentirter 27,50.

Posen, 27. März. Spiritus loco ohne Faß (50er) 45,90, do. do. (70er) 27,90, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 27,90. Ruhig.

Hamburg, 27. März. Spiritus still, per März 20 3/4 Br., per April-Mai 19 3/4 Br., per Mai-Juni 20 Br., per Juni-Juli 20 1/2 Br.

Paris, 27. März. Spiritus matt, per März 47,75, per April 47,25, per Mai-August 47,00, per September-December 45,00.

Stettin, 27. März. Petroleum loco verzollt 13,30.

Hamburg, 27. März. Petroleum matt, Standard white loco 7,15 Br., 7,10 G., per August-December 7,20 Br.

Bremen, 27. März. Petroleum. Niedriger. Standard white loco 7,05 bez.

Bremen, 28. März. (Telegramm.) Petroleum. Geschäftslos. Standard white loco 7,05.

Antwerpen, 27. März. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 17 bez. u. Br., per März 16 1/2 Br., per Mai 16 1/2 Br., per September-December 17 1/2 Br. Ruhig.

Bremen, 26. März. (Wochenbericht.) (Cigarrentabake.) Die verflossene Woche verlief im Allgemeinen recht ruhig für den hiesigen Markt. Nur für St. Felix- und Brasil-Tabake erhielt sich lebhaftes Interesse. Zum Abschluß gelangten von neuer Waare ca. 2000 Pck. St. Felix zu hohen Preisen, die jedoch nur zum Theil abgeschrieben wurden. Auf verschiedene größere Partien wird noch unterhandelt. — Auch für alte Waare zeigte sich anhaltend gute Meinung. Unter der Hand sind davon einige Hundert Packen umgegangen. — Eine kleine Partie Seedleaf-Tabak fand nur [illegible] Nehmer. Von China-Tabak wurden ca. 135 Pck. als verkauft aufgegeben. Die übrigen Sorten blieben ohne Umsatz. (W. Z.)

Breslau, 27. März. Zink umsatzlos.

London, 27. März. Chili-Kupfer 80 [illegible].

London, 28. März, Mittags. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Rotterdam, 28. März, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn: Banka 58, Billiton 100 fl. (sic!)

Dortmund, 25. März. (Köln. Volksztg.) Der Eisenmarkt behauptet fortdauernd feste Tendenz und zeigt in allen Branchen stetige, gesunde Entwickelung. Der starke Bedarf in Roheisen hält an und hat hier und da eine kleine Preiserhöhung zur Folge gehabt. Die Hochöfen sind schon seit längerer Zeit so sehr mit Aufträgen überhäuft, daß sie wegen Beschaffung von Roheisen in Verlegenheit zu kommen drohen. Die Walzwerke sind ebenfalls durchweg flott beschäftigt, Stab- und Bandeisen noch immer stark gefragt, so daß sich die Grundpreise gut behaupten. Auch das Blechgeschäft erhält sich in seiner zufriedenstellenden Lage. Kessel- und Fein-Bleche erfreuen sich guter Nachfrage. Weniger günstig gestaltet sich die Lage der Draht-Industrie, woran die Vereinigung der Werke bis jetzt nur wenig zu ändern vermochte; doch giebt man sich auch in dieser Branche einer zuversichtlichen Stimmung hin. Die Eisengießereien leiden, obwohl gut beschäftigt, noch immer unter Preisen, welche zu denen der Rohmaterialien in keinem Verhältniß stehen. Kesselschmieden und Maschinen-Fabriken sind mit Aufträgen gut versehen; auch die Preise sind etwas gestiegen. Am Schluß der Woche galten folgende Notirungen: deutsches Gießerei-Eisen Nr. I 57, do. Nr. II 54, do. Nr. III 51, weißstrahliges Roheisen 52—53, Thomas-Eisen 46—47, deutsches Bessemer-Eisen 54—55, englisches Bessemer-Eisen ab Verschiffungshafen 44—45, Spiegel-Eisen 58—60, englisches Gießerei-Eisen ab Verschiffungshafen 34, Luxemburger Roheisen 37 bis 38, Stab-Eisen (Grundpreis) 122,50—125, Feinkorn-Eisen (Grundpreis) 135, Winkel-Eisen (Grundpreis) 132—135, Bandeisen (Grundpreis) 116—118, Kesselbleche (Grundpreis) 155—165, Feinbleche (Grundpreis) 150—153, Feinkorn-Bleche (Grundpreis) 190, Bessemer Eisenbahnschienen 118—126, do. Grubenschienen 105—110. — Der Kohlenmarkt bewegt sich nur noch in normalen Grenzen.

*— **Eisen-Preise**. Die für das zweite Quartal angelegten Roheisenpreise sind für alle Sorten 2, 3 und mehr Mark per Tonne höher als im ersten Quartal; am meisten hat Spiegeleisen gewonnen, das seit einem Vierteljahre von 51 bis 53 auf 58 bis 60 M pro Tonne für 10—12 Procent Mangan haltende Marken gestiegen ist. Im Stabeisengeschäft sind jetzt die Preise 10 M pro Tonne höher als im Herbst 1886, wo Bauträger zu 78 und Stabeisen zu 85 M und niedriger die Tonne verkauft wurden. Außerdem kommen jetzt noch die Ueberpreise in Betracht, die damals vollständig verschwunden waren.

Glasgow, 27. März. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38s 9 1/2 d.

Glasgow, 28. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 38s 9d.

Hamburg, 27. März. Fischmarkt. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel 2,50 M, Zungen, ausgesuchte große 2,50 M, Rothzungen 80 ₰, Zander, russische 58 ₰, Schollen, große 30 ₰, Karpfen, lebende, 90 ₰, Schellfische 40 ₰, Cabliau 30 ₰, Rheinlachs, frischer 2,50 M, Hechte, todter 55 ₰, Hummer, lebende 1,65 M. Zufuhren klein.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 26. März 1319 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 27. März. Weizen, zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 kg weißer 16,00—16,70—16,90 M., gelber 16,00—16,60—16,80 M. — Roggen in ruhiger Haltung, per März 109,00 M., per April-Mai 109,00 M., per Mai-Juni 113,00 M. — Rüböl loco März 46,00 M., per April-Mai 45,50 M. — Wetter: Schön.

Köln, 27. März. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per März 17,65, per Mai 17,75, per Juli 18,05. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per März 12,75, per Mai 12,85, per Juli 12,95. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,50, per Mai 24,10, per October per 100 kg 48,80.

Stettin, 27. März. Weizen matt, loco 157,00—165,00, per April-Mai 167,50, per Juni-Juli 171,50. — Roggen unverändert, loco 101—113, per April-Mai 116,00, per Juni-Juli 120,50. — Pommerscher Hafer loco 101,00—109,00. — Rüböl unverändert, per April-Mai 45,00, per September-October 45,70.

Königsberg, 27. März. Weizen unverändert. — Roggen unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 99,25. — Gerste still. — Hafer niedriger, per 2000 Pfd. Zollgewicht 98,00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht still. — Wetter: Regen.

Danzig, 27. März. Weizen loco behauptet, Umsatz 700 t, bunt und hellfarbig 143, per April-Mai Transit 126, 50 Pfd. per Juni-Juli Transit 129,50. — Roggen unverändert, loco inländischer per 120 Pfd. 100, do. polnischer oder russischer Transit 70—75, do. per April-Mai per 120 Pfd. Transit 71,50. — Große Gerste loco 95—105. — Hafer loco 98.

Hamburg, 27. März. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162,00—170,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130,00—136,00, russischer loco ruhig, 92—98. — Hafer ruhig. — Gerste ruhig. — Rüböl loco ruhig, loco 47,00. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 27. März. Weizen per Frühjahr 7,41 G., 7,46 Br., per Juni-Juli 7,47 G., 7,52 Br. — Roggen per Frühjahr 5,82 G., 5,87 Br., per Juni-Juli 5,95 G., 6,00 Br. — Mais per Mai-Juni 6,65 G., 6,70 Br., per Juni-Juli 6,54 G., 6,59 Br. — Hafer per Frühjahr 5,40 G., 5,45 Br., per Juni-Juli 5,60 G., 5,65 Br.

Pest, 27. März. Weizen loco fest, per Frühjahr 7,04 G., 7,06 Br., per Herbst 7,40 G., 7,41 Br. — Hafer per Frühjahr 5,10 G., 5,12 Br., per Herbst 5,40 G., 5,42 Br. — Mais per Mai-Juni 6,15 G., 6,17 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 27. März. Weizen per November 196. — Roggen per Mai 104—105, per October 105—106.

Antwerpen, 27. März. Weizen behauptet. — Roggen unverändert. — Hafer still. — Gerste fest.

London, 27. März. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Dichter Nebel.

Liverpool, 27. März. Weizen und Mehl unverändert. — Mais 1/4 d höher. — Wetter: Schön.

Hull, 27. März. Weizen unverändert. — Wetter: Kalt.

Paris, 27. März. Weizen matt, per März 23,60, per April 23,60, per Mai-Juni 23,60, per Mai-August 23,60. — Mehl matt, per März 51,90, per April 51,90, per Mai-Juni 51,90, per Mai-August 51,90. — Rüböl fest, per März 51,25, per April 51,25, per Mai-August 52,00, per September-December 53,50.

Petersburg, 27. März. Talg loco 55,00, per August 53,00. — Weizen loco 13,00. — Roggen per Juni-Juli 5,90. — Hafer loco 3,90. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 13,50. — Thauwetter.

New-York, 26. März. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 31 000, do. nach Frankreich 14 000, do. nach anderen Häfen des Continents 26 000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 84 000 Qrts.

New-York, 26. März. Der Weizenmarkt eröffnete fester, veranlaßt von Nachrichten aus Europa. Anhaltend ungünstiges Wetter, sowie vermehrte Kauflust von Müllern und Exporteuren, stärkere Abnahme der Visible supply, veranlaßten viele Deckungen und Ankäufe amerikanischer Speculanten, so daß Preise 1/2 c höher schlossen. — Mais, ebenfalls durch Deckungen und Ankäufe befestigt, schloß 1 1/2 c höher. Chicago meldete noch größere Steigerung. — Schmalz, befestigt für vorliegende Sichten, schloß matter für Sommertermine.

New-York, 27. März. Baumwolle in New-York 9 7/16, do. in New-Orleans 9 [illegible]. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7 [illegible] G., do. in Philadelphia 7 [illegible] G. — Rohes Petroleum in New-York 6 [illegible], do. Pipe line Certificates 90. Fest. — Mehl 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 90, do. per März 89 3/4, per April 89 [illegible], per Mai 90. — Mais (New) 62 [illegible]. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 [illegible]. — Kaffee (Fair Rio) 14 1/4. Rio Nr. 7 low ordinary per April 10,88, do. do. per Juni 10,67. — Schmalz (Wilcox) 7,80, do. Fairbanks 7,80, do. Rohe & Brothers 7,80. — Kupfer per April 15,95. — Getreidefracht 1/2.

Odessa, 24. März. Getreide-Wochenbericht. Das Geschäft war in der verflossenen Woche sehr ruhig; es fanden nur wenig Abschlüsse statt, vornehmlich zur Vervollständigung einiger in Ladung befindlicher Dampfer. Azima- und Sandomirka-Weizen waren gut gefragt, aber höher, Ghirka nachgebend. Mais knapp. Gerste stetig. Hafer und Leinsaat geschäftslos. Frachten fest. Nachfrage mäßig. — Wolle ruhig in Folge mangelnden Vorraths. Moskauer Fabrikanten zahlten 9,75—10 R. das Pud für Schweißwolle der zukünftigen Schur.

* **Berlin**, 27. März. Producten-Bericht von Carl & Meyer. Wind SW. Thermometer früh + 4°. [illegible]

Essen, 26. März. Amtlicher Preisbericht der heutigen Börse, ausgestellt von dem Börsen-Ausschusse. [illegible]

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 28. März.
Sächsische Staatspapiere etc.

4% Rente à 1000 Mk.		[illegible]
do. à 500		[illegible]
do. à 200		[illegible]
do. à 100		[illegible]
von 1852 à 100 Thlr.		[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.		[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.		[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.		[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.		[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.		[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.		[illegible]
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.		[illegible]
v. 1869 à 100 Thlr. abgest.		[illegible]
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866		[illegible]
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.		[illegible]
Actien der Lpz.-Zeitz. Eisenbahn à 100 Thlr.		[illegible]
K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.		[illegible]
Landcultur-Rentensch.		[illegible]
Landwirthsch. Credit-Brief.		[illegible]
Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe		[illegible]
Bank- u. Credit-Actien.		
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig		178,75
Chemnitzer Bankverein		[illegible]
Dessauer Credit		[illegible]
Dresdner Bank		[illegible]
Leipziger Bank		[illegible]
Oberlausitzer Bank		[illegible]
Sächsische Bank		[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft		[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		[illegible]
Industrie-Actien		[illegible]
Bergbau-Actien		[illegible]

Berlin, 28. März. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min. (April-Course.)

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 28. März. 12 Uhr 30 Min. — **Berlin**, 28. März, 1 Uhr 50 Min. — **Berlin**, 28. März. (Schluss-Course.) [illegible]

Tendenz: Die glatte Liquidation und die Verleihung eines hohen preussischen Ordens an den Grafen Herbert Bismarck stimulirte. Privat-Discont 2 3/4 Procent.

Nachbörse: [illegible]

Frankfurt a. M., 28. März. (Schluss-Course.) [illegible] Tendenz: Fest.

Wien, 28. März, 12 Uhr 20 Min. [illegible] Tendenz: Still.

Wien, 28. März. (Schluss-Course.) [illegible] Tendenz: Fest.

London, 28. März, 11 Uhr 5 Min. Consols [illegible]. Russen von 1873 [illegible].

Berliner Productenbörse, 28. März. Weizen loco 154 bis 179 M., per April-Mai 165,50 M., per Mai-Juni 167,50 M., per Juni-Juli 170,25 M., per Juli-August 171,75 M. — Roggen loco 116 M., per April-Mai 120,— M., per Mai-Juni 122,25 M., per Juni-Juli 124,50 M., per Juli-August 126,40 M. Kündigung: —. Stimmung: Matter. — Spiritus versteuert loco 96,— M., per April-Mai 94,80 M., per Mai-Juni 95,70 M., 70 loco 30,20 M., per April-Mai 31,10 M., per Mai-Juni 31,60 M., per Juni-Juli 32,40 M., per Juli-August 33,20 M., 50 loco 48,90 M., per April-Mai 49,60 M., per Mai-Juni 50,20 M., per Juni-Juli 50,90 M., per Juli-August 51,60 M. Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Rüböl loco 44,60 M., per April-Mai 44,40 M., per September-October 45,80 M. Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Hafer per April-Mai 113,50 M., per Juni-Juli 117,75 M.

WTB. **Liverpool**, 27. März, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5 1/4 Käuferpreis, April-Mai 5 1/4 do., Mai-Juni [illegible] do., Juni-Juli [illegible] do., Juli-August [illegible] do., August-September [illegible] Werth, September [illegible] do., September-October [illegible] d. Käuferpreis.

WTB. **Liverpool**, 27. März, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März 5 1/4 Käuferpreis, März-April 5 1/4 do., April-Mai [illegible] Verkäuferpreis, Mai-Juni [illegible] do., Juni-Juli [illegible] do., Juli-August [illegible] Käuferpreis, August-September [illegible] do., September [illegible] do., September-October [illegible] d. do. — Dhollerah fine 4 1/4 d.

WTB. **Liverpool**, 28. März. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 15 000 Ballen. Stimmung: Fest. Heutiger Import 1000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 28. März. (Zweites Telegramm.) Umsatz 15 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen verkauft. Amerikaner steigend, Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 28. März.

Dresden + 2,90. (Der Strom steigt rapid.) Magdeburg + 3,50. [illegible] + 3,73. Calbe (Unterpegel) + 3,54. [illegible] + 4,48.

Eingetroffen: in Antwerpen (26/3) „Baltimore", (26/3) „Leipzig", in Bahia (26/3) „Graf Bismarck", alle drei norddeutsche Lloyddampfer von Bremen; in Havre (27/3) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Suevia" von Hamburg; in Philadelphia (26/3) der Allan-Dampfer „Manitoban" von Liverpool; in Queenstown (26/3) der Amerik. Line-Dampfer „British King" von Philadelphia; in Rotterdam (26/3) der niederl.-amerik. Dampfer „Zaandam" von New-York; in New-York (26/3) der Anchor-Dampfer „Anchoria" von Liverpool, der Wilson-Dampfer „Buffalo" von Hull, (25/3) der niederl.-amerik. Dampfer „Rotterdam" von Rotterdam, (24/3) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Wieland" von Hamburg; in Philadelphia (27/3) der American-Dampfer „Indiana" von Liverpool.

Abgegangen: Von Amsterdam (17/3) „Zaandam", (24/3) „Schiedam", beide nach New-York, von New-York (21/3) „Obdam" nach Amsterdam, alle drei niederl.-amerik. Dampfer; von Lissabon (26/3) der Union-Dampfer „Pretoria" auf der Ausreise.

Passirt: Lizard (26/3) der norddeutsche Lloyd-Postdampfer „America" von Baltimore; Brow Head (27/3) der Inman-Dampfer „City of Chester" von New-York.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.